

# Casino Wiesbaden informiert: „Vom Zugucken kann man kein Turnier gewinnen“

Die 60 Plätze des Turniers am gestrigen Sonntag, dem 02. Mai waren schon früh ausgebucht und die parallele Nachfrage nach Cash-Game war wieder einmal gewaltig. Schon vor Turnierstart lief der erste Cash-Table und weitere fünf Gäste standen in Warteposition oder vertrieben sich die Zeit an den ebenfalls stark frequentierten Roulette- und Black-Jack-Tischen.

Bis etwa 21.15 Uhr schien es ein Turniertag von der eher ruhigeren Sorte zu werden. Bis zu diesem Zeitpunkt waren erst drei Teilnehmer ausgeschieden und an den sechs Turniertischen wollten alle nur die ganz sicheren Hände zu spielen. Aber als hätte jemand den Schalter umgelegt, ging es auf einmal Schlag auf Schlag und einer nach dem anderen verabschiedete sich an die Rail oder in die Abteilung Cashgame. Wurde ein Turniertisch aufgelöst, ging er direkt wieder als Cash-Table ans Netz. Vorbei war die eher besinnliche Phase, eine Geschäftstätigkeit wie im Bienenstock hielt ab sofort die Turnierleiterin Melanie Hawig bis zum Final-Table auf Trab.

Der Final Table wurde von nur einem einzigen Spieler dominiert, von Mister X. In einem der ersten Spiele am Final-Table hält dieser die Asse, sein Gegner die Könige. Die Asse halten und Mister X meint lapidar zu seinem Gegner: „Ich hätte dir gesagt, dass ich die Asse habe, wenn du gefragt hättest“. Wegen seines ständigen Pressings wird er von Mitspielern angesprochen, warum er denn so aggressiv spiele. Seine Antwort: „Vom Zugucken kann man kein Turnier gewinnen“. Sprachs und nahm in einem Spiel Platz vier und fünf gleichzeitig aus dem Rennen, als er mit D-B gegen A-K und Paar 7 antrat und ihm das Board mit D-D-6-3-2 den Drilling servierte.

Auch das Heads-Up war kurz und schmerzlos, als Mister X mit A-5 auf A-9 traf und ihm das Board mit 6-5-9-5-D erneut auf dem Turn den Drilling bescherte. Um halb eins war die Schlacht geschlagen.

1. Mister X	1.570,-
2. NN	990,-
3. Holger König (D)	680,-
4. NN	500,-
5. Francesco Formiglio (I)	400,-
6. Tajjiou Kamal (D)	360,-



Holger König (3)

**Turniere:** Im Wiesbadener Casino findet von Sonntag bis Donnerstag **täglich ein abgeschlossenes Turnier** mit in der Regel maximal 60 Teilnehmern statt:

Tag	Buy-In
Sonntag	75,-
Montag	200,- bis 500,-
Dienstag	75,-
Mittwoch	100,-
Donnerstag	75,-

Wer dabei sein möchte, sollte sich rechtzeitig anmelden und das geht so: Jedes der wöchentlich fünf Turniere kann entweder über [www.spielbankwiesbaden.de](http://www.spielbankwiesbaden.de) von zu Hause aus gebucht werden: Einfach auf der Startseite der Homepage den Button rechts

über dem Roulettekessel anklicken, gewünschte(s) Turnier(e) auswählen und das Buy-In per Kreditkarte oder Giro-Pay bezahlen. Oder aber – sofern nicht ausgebucht – bis spätestens 20.00 Uhr des jeweiligen Turniertages direkt in der Spielbank.

Mit beiden Anmeldeverfahren kann man sich, wenn gewünscht, auch schon Monate im Voraus einen Turnierplatz sichern. Kommt was dazwischen – auch kein Problem: Dann wird halt umgebucht – nur rechtzeitig Bescheid geben.

**Cashgame:** Im Klassischen Spiel wird in Wiesbaden an allen sieben Tagen der Woche „gecasht“, wobei an den Turniertagen vier bis fünf Cash-Tables mittlerweile Standard sind: An **vier** voll besetzten Tischen mit Blinds 2/4 (100) wurde bis ca. 3:30 Uhr in der Früh begeistert gepokert. Aber auch an den beiden turnierfreien Tagen Freitag und Samstag wird das Cashgame immer stärker, zwei bis drei Tische sind auch hier mittlerweile die Regel. Dazu kommen noch zwei PokerPro-Tische im Automatenpiel mit Blinds 1/2 und 2/4. Der **Bad-Beat-Jackpot** der beiden PokerPro-Tische steht bei **19.683,66** Euro.

Beim Cashgame im Klassischen Spiel wird (außer am Profi-Montag) in der Regel mit Blinds 2/4 gepokert, mit einem Minimum Buy-In von 100 Euro und nur 2 Euro Taxe pro Pot, aber erst ab einem Pot von 50 Euro. Natürlich gilt auch hier: „No flop, no drop“. Günstiger geht's nicht!

### **Die Pokernacht in Zahlen:**

6 Turniertische

75er Texas Hold'em, No-Limit

Freeze-Out

60 Teilnehmer

4.500 Preisgeldpool

4 Cash-Tables im Klassischen Spiel mit Blinds 2/4 (100)

2 Cash-Tables (PokerPro) im Automatenpiel (Blinds 1/2 und 2/4)

Turnierleiter: Melanie Hawig-Gruhn

## **Das, was beim Pokern in Wiesbaden immer gilt:**

**Keine Entry-Fee** bei allen Turnieren, 100%ige Ausschüttung aller Buy-Ins !!!

**Start der Turniere:** Check-In: 19:30 Uhr, Start: 20:00 Uhr

### **Start der Cash-Games:**

– **im Klassischen Spiel** ab 17:00 Uhr, Fr + Sa ab 19:30 Uhr

– **im Automatenspiel** täglich ab 12:00 Uhr

**Die Blinds:** 1/2 (nur PokerPro), 2/4, 5/10 und höher

**Günstigste Taxe** bei allen CashGames im Klassischen Spiel:

– **Blinds 2/4:** Nur 2,- pro Pot, aber erst ab 50erPot + „no flop, no drop“

– **Blinds 5/10 + +:** Nur 5,- pro Pot, aber erst ab 100erPot + „no flop, no drop“